

Pongauerin Raffaela Schaidreiter zur Journalistin des Jahres gekürt!

Raffaela Schaidreiter wurde zur „Journalistin des Jahres 2024“ gekürt, während der ORF erneut zur „Redaktion des Jahres“ gewählt wurde.



Nachrichten AG

Werfen, Österreich - Ein großer Erfolg für Raffaela Schaidreiter aus Pongau: Die ORF-Korrespondentin wurde von der Fachzeitschrift „Journalist:in“ zur „Journalistin des Jahres 2024“ gekürt. Mit ihren exzellenten journalistischen Leistungen hat sie die Jury beeindruckt und holte sich zusätzlich den Titel der besten Außenpolitikjournalistin. Diese Auszeichnung ist ein Beweis für ihre Fähigkeit, komplexe Themen aus Brüssel verständlich zu vermitteln, wie die Jury lobend betonte. Die gebürtige Pongauerin begann ihre Karriere beim ORF und konnte sich mit ihrer Fachkompetenz und ihrem Engagement bis zur Spitze der europäischen Berichterstattung hocharbeiten. Heute ist sie eine der bekanntesten Stimmen des ORF und wird als Vorbild für junge Journalistinnen und Journalisten geschätzt.

Auszeichnungen für ORF und weitere Journalisten

Auf der Preisverleihung erhielt der ORF zudem den Titel „Redaktion des Jahres“ – eine Ehrung, die das 13. Mal in Folge verliehen wurde. ORF-Generaldirektor Roland Weißmann gratulierte Schaidreiter und den anderen ausgezeichneten Journalistinnen und Journalisten für deren herausragende Arbeit im vergangenen Jahr. In verschiedenen Fachkategorien konnten sich viele ORF-Journalisten vordere Plätze sichern, was den hohen Standard der Berichterstattung unterstreicht, wie auch **ots.at** berichtet. Zusätzlich wurden auch Preise für investigative Leistungen vergeben; Michael Kuhn wurde für sein Lebenswerk ausgezeichnet und Sonderpreise erhielten unter anderem Rainer Fleckl von der „Krone“ und Sebastian Reinhart von „News“ für ihre investigativen Arbeiten.

Die Ehrungen, unter denen auch Schaidreitors Titel der besten Außenpolitikjournalistin auftaucht, spiegeln die Vielfalt und Exzellenz im österreichischen Journalismus wider. Weitere prominente Auszeichnungen gingen an Armin Wolf (Innenpolitik, ORF), Ute Baumhackl (Kultur, „Kleine Zeitung“) und Martin Thür (Investigativ, ORF) als Anerkennung für ihre Verdienste in ihren jeweiligen Bereichen. Diese Erfolge verdeutlichen nicht nur die individuelle Leistung, sondern auch das kollektive Engagement des ORF-Teams für qualitätsvolle Berichterstattung in der Medienlandschaft, wie **meinbezirk.at** hervorhebt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Werfen, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.ots.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at